

Das Ende der Amtsstube: IT als Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit des Öffentlichen Sektors

Das Ende der Amtsstube: IT als Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit des Öffentlichen Sektors
CeBIT 2013: Microsoft zeigt Apps und mobile Endgeräte für effiziente Verwaltungsprozesse und effektive Bürgerbeteiligung
Das Ende der Amtsstube: IT als Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Sektors
Unterschleißheim/Hannover, 06. März 2013. Mobilität ist und bleibt einer der wichtigsten IT Trends. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien wie Cloud Computing und eine Vielfalt neuer Endgeräte bringen Formfaktoren und Interaktionsansätze mit sich, die neue Möglichkeiten der mobilen Kommunikation und Zusammenarbeit eröffnen. Mit innovativen Produkten wie dem neuen Office, Windows 8, Windows RT und Windows Phone 8 hat Microsoft dieses neue Kommunikationszeitalter maßgeblich mit eingeläutet. Auf der CeBIT zeigt Microsoft, welche Mehrwerte diese Dienste und Produkte für den Öffentlichen Sektor bringen können - sowohl intern für eine effizientere Organisation von Verwaltungsprozessen und modernere Arbeitsbedingungen, als auch extern in Form innovativer Bürgerservices und einer stärkeren Vernetzung von Verwaltung und Bürgern. Mit der neuen App "Neustadt Digital" präsentiert Microsoft ein Lösungsschaufenster für wegweisende mobile Verwaltungsdienste und -anwendungen, die das städtische Leben angenehmer machen.
"Vielfalt, Menschlichkeit, Adaptivität und Vernetzung sind die wichtigsten Trends, die unsere IT- und Kommunikationslandschaft derzeit und künftig sicher noch stärker prägen. Der Mensch steht im Mittelpunkt der neuen Technologien - das drücken wir auch mit unserem CeBIT Motto "The Human Touch" aus, sagt Marianne Janik, Senior Director Public Sector und Mitglied der Geschäftsleitung bei Microsoft Deutschland. "Die freie Wirtschaft hat längst erkannt, dass Cloud Computing und mobile Endgeräte eine optimale Verbindung von Menschen, Prozessen und Inhalten schaffen und flexibles und zugleich effizientes Arbeiten jederzeit und von jedem Ort aus erlauben. Verwaltungen und Behörden hingegen kleben immer noch zu stark an veralteten Arbeits- und Kommunikationsformen und schöpfen das Potenzial, das die neuen Technologien bieten, kaum aus, so Janik. So hat eine aktuelle Umfrage von techconsult im Auftrag von Microsoft ergeben, dass gerade einmal 12 Prozent der Institutionen im Öffentlichen Sektor den IT-Trend "Bring Your Own" unterstützen. "Wir brauchen eine offene und durchgängige Verwaltung, die mithilfe moderner Technologien Vernetzung zur Grundlage ihres Leistungsangebotes macht. Mit Windows 8, Windows to Go und dem neuen Office bieten wir Lösungen, die alle Ansprüche modernster Verwaltungskommunikation und -zusammenarbeit erfüllen und gleichzeitig dank höchster Performance und Sicherheitsstandards die Effizienz und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Sektors steigern", erläutert Janik. So können Verwaltungsvorgänge in einem Bruchteil der Zeit erledigt werden, Mitarbeiter flexibler arbeiten und Bürger profitieren von effizienteren und vielfältigeren Verwaltungsservices.
Der IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung im Norden Deutschlands, Dataport, hat Windows 8 bereits ausführlich getestet und plant für dieses Jahr die Einbindung neuer Windows 8 Tablets in den Hamburger Verwaltungsbehörden. "Durch den Einsatz von Tablets mit Windows 8 bewahren wir eine homogene Infrastruktur, wie sie mit anderen Tablet-Systemen nicht möglich wäre, sagt Holger Hauschildt, Leiter Client Hard- und Softwaremanagement bei Dataport. Hamburger Verwaltungsmitarbeiter werden künftig mit den neuen Windows 8 Tablets auf rund 1.500 verschiedene Fachanwendungen - von der einfachen Datenbankanwendung bis hin zum zentralen Einwohnermeldesystem - zugreifen können.
Microsoft Neustadt: Verwaltung per App
Verwaltungen und Behörden müssen ihr Angebot auch an moderne Kommunikationsgewohnheiten der Bürger anpassen und damit Services und Dialogmöglichkeiten online, zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung stellen. Das treibt die Nachfrage nach mobilen Verwaltungs-Apps. Microsoft unterstützt diese Entwicklung in Richtung einer App-basierten Benutzung von Anwendungen. Ein Jahr nach der Geburtsstunde der neuen Online-Plattform neustadt-digital.de demonstriert Microsoft jetzt mit der Neustadt Digital App, welche Möglichkeiten sich dadurch für die moderne Kommunikation zwischen Bürgern und Stadtverwaltung ergeben und wie Vernetzungslösungen die interne Verwaltungsarbeit, aber auch das städtische Leben in vielen Bereichen vereinfachen können. So werden beispielsweise die Bürger in Neustadt Digital aktiv in die Stadtpflege mit einbezogen. Die FixMyCity-Lösung von akquinet in Kooperation mit Fraunhofer FOKUS macht sie quasi zu freiwilligen Außendienstmitarbeitern, die Probleme wie Straßenschäden oder defekte Straßenbeleuchtung frühzeitig erkennen und für rasche Abhilfe sorgen. Der Bürgermeister von Neustadt hat dank der Dashface App von audius stets einen gut aufbereiteten Überblick über die kommunalen Finanzen. Weitere Einblicke in die Lösungen erhalten Sie durch entsprechende Abbildungen und Verlinkungen.
Aktuell sind bereits elf Beispielcases in Neustadt umgesetzt, weitere sollen folgen.
Weitere Informationen:
Lesen Sie hier weitere Thesen von Marianne Janik zur Bedeutung von IT für eine moderne Verwaltung: http://download.microsoft.com/download/A/3/1/A316CD42-AE2B-4C4F-91A9-87E01D608FF4/Sieben_Thesen_Moderne_Verwaltung_final.pdf
Die Microsoft App Neustadt Digital steht im Windows Store zum Download bereit: <http://apps.microsoft.com/webpdp/app/2a697b00-5fa1-4a4a-baa4-1e803a2186cd>
Weitere Informationen zum Microsoft Projekt Neustadt Digital finden Sie unter: www.neustadt-digital.de
Microsoft Deutschland GmbH
Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 73,72 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2012; 30. Juni 2012). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2012 betrug 21,76 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 38.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in Aachen hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Service.
Ansprechpartner Microsoft
Astrid Aupperle
Communications Manager Public Sector
Microsoft Newsservice
E-Mail: prserv@microsoft.com
<http://www.microsoft.de/newsroom>
<http://twitter.com/microsoftpresse>
Ansprechpartner PR-Agentur FAKTOR 3 AG
Sidonie Günther
Kattunbleiche 35
D-22041 Hamburg
Tel.: 0 40 - 67 94 46-72
Fax: 0 40 - 67 94 46-1
s.guenther@faktor3.de


Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

prserv@microsoft.com

Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

prserv@microsoft.com

Founded in 1975, Microsoft (Nasdaq "MSFT") is the worldwide leader in software, services and solutions that help people and businesses realize their full potential. MS-DOS, Windows, Windows 3.0, Windows 95, Windows 98, .NET, Office XP, Windows XP and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation.